



©Käserebellen

MEDIENINFORMATION

EMAS-Zertifizierung für Käserebellen verlängert

Die Käserebellen stehen für eine nachhaltige und umweltgerechte Wirtschaftsweise. Bei der jährlichen EMAS-Zertifizierung des Unternehmens wurde dies erneut bestätigt.

Die Käserebellen stehen als Verarbeiter wertvoller Bergbauern-Heumilch für die Herstellung hochwertiger, regionaler und nachhaltiger Käsespezialitäten. Mit der EMAS-Umweltprüfung wurde ein echtes Umweltprogramm für die Käserebellen definiert. Die in der EMAS-Umwelterklärung festgesetzten Ziele reichen von der Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs, Abfalls und der Emissionen bis hin zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Geschäftsführer Andreas Geisler über die Bedeutung des „Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)“: „Die Käserebellen orientieren sich mit großer Begeisterung an den EMAS-Zielen. Unser gesamtes Handeln ist bereits seit Generationen von Nachhaltigkeit und der Verantwortung für Mensch, Tier und Natur geprägt.“

Gelebter Umwelt- und Klimaschutz

Mit dem freiwilligen Einsatz des europäischen Umweltmanagementsystems EMAS sparen die Käserebellen intelligent Ressourcen ein. Damit leistet der EMAS-geprüfte Käsehersteller einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, kann seine Kosten senken und zeigt gesellschaftliche Verantwortung. „Wir gehen achtsam mit unserem Lebensraum und Ressourcen um, erhalten die Artenvielfalt und erzeugen nachhaltige Käsespezialitäten. Damit tragen wir dazu bei, die Erde für unsere Nachkommen lebenswert zu erhalten“, so Geisler. Mit dem Umweltmanagementsystem EMAS werden

Umwelt- und Klimaschutz verstärkt in den Unternehmensalltag der Käse Rebellen integriert und über die umweltgesetzlichen Anforderungen hinaus kontinuierlich verbessert.

www.kaeserebellen.com

www.facebook.com/Kaeserebellen

www.instagram.com/kaeserebellen